

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Ines Schmidt (LINKE)**

vom 23. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mai 2019)

zum Thema:

**Aktivitäten von TeenSTAR Deutschland in Berlin**

und **Antwort** vom 01. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2019)

Frau Abgeordnete Ines Schmidt (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/19011**

**vom 23. Mai 2019**

**über Aktivitäten von TeenSTAR Deutschland in Berlin**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Kenntnisse hat der Senat über die inhaltliche Verfahrensweise und personelle Struktur von TeenStar Deutschland?

Zu 1.:

Keine.

2. Ist dem Senat eine länderübergreifende Zusammenarbeit von TeenStar Österreich mit TeenStar Deutschland bekannt? Wenn ja, seit wann und mit welchem Inhalt?

Zu 2.:

Hierzu hat der Senat keine Erkenntnisse.

3. Gab es Anfragen von Berliner Schulen zur Einschätzung des Vereins TeenSTAR Deutschland an den Senat und wenn ja, welche Einschätzung wurde mitgeteilt?

Zu 3.:

Nein.

4. Welche Kenntnisse hat der Senat über die Aktivitäten des Vereins TeenSTAR Deutschland in Berlin bzgl. der letzten fünf Jahre (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Ort und Schule)?

Zu 4.:

Keine.

5. Erhielt der Verein TeenSTAR Deutschland für die in Frage 3 benannten Aktivitäten Fördermittel (wenn ja, bitte nach Jahr, Ort und Schule auflgliedern sowie Fördersumme und Förderrichtlinie angeben)?

Zu 5.:

Nein.

6. Plant der Senat, zukünftige Aktivitäten des Vereins TeenSTAR Deutschland in Berlin zu unterbinden und wenn ja, welche Möglichkeiten sieht er dafür?

Zu 6.:

Der Senat sieht derzeit keinen Anlass für ein entsprechendes Vorgehen.

Berlin, den 1. Juni 2019

In Vertretung  
Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie